

Herzschlag-Finale bescherte Sophie-Marie Wöhrle und Caroline Wurth den dritten DM-Titel in Folge im Zweier-Kunstradfahren der Elite

am 8. Oktober in Moers (NRW)



Angespannte Stille herrschte am Ende beim Finale der Zweier Kunstradfahrerinnen in der Sporthalle des ENNI Sportparks im nordrhein-westfälischen Moers. Das Kampfgericht beriet sich eine gefühlte Ewigkeit, bevor es 138,14 Punkte für das Gutacher Paar Sophie-Marie Wöhrle und Caroline Wurth bestätigte. Große Erleichterung machte sich im Gutacher Team breit, denn das war nur ein hauchdünner Vorsprung von 0,37 Zählern auf das nächstplatzierte Paar vom RSF Bonn-Duisburg, Antonia Bärk und Henny Kirst, das mit 137,77 Punkten überraschend den Vize-Meistertitel holte. Beide Paare freuten sich riesig über das Erreichte und das Gutacher Duo war zum dritten Mal in Folge Deutscher Meister. Die Basketball-Halle mit ihren leichten Dellen im Hallenboden schien den Schwarzwälderinnen Glück gebracht zu haben, denn schon 2019 gewannen sie dort den DM-Titel. Knapp dahinter lagen die Drittplatzierten aus Stuttgart Selina Marquardt mit Helen Vordermaier (135,25).

Die Vorrunde am Nachmittag verlief für die beiden Gutacher Kunstradfahrerinnen dagegen unglücklich und schmerzhaft, denn Unterfrau Sophie-Marie Wöhrle verklemmte sich den Fuß, als sie mit ihrer Oberfrau auf den Schultern die Position auf dem Rad wechseln wollte. Ein spektakulärer Sturz unterbrach die Kür der beiden. Die Stoppuhr wurde angehalten und beide mussten sich erst einmal sammeln und beraten, ob sie weiterfahren können. Das Paar zeigte Kampfgeist und setzte seine Kür dann auf zwei Rädern fort. Vier der angetretenen sechs Paare konnten sich nämlich nur für das Finale und im Kampf um die DM-Platzierungen qualifizieren. Als Dritte mit ausgefahrenen 124,77 Punkten kamen die RSVlerinnen dann ihrem gesteckten Ziel näher. Bis zum Finale am frühen Abend galt es, sich zu regenerieren und zu erholen. Das zweite Gutacher RSV-Paar mit Lisa Schwendemann und Dénes Füssel verpasste leider, wegen der Verletzung von Lisa Schwendemann, die DM-Teilnahme.

Am Samstag 23. Oktober steht das Weltcup-Finale in der Zollern-Alb-Halle in Albstadt an, wo die Gutacherinnen wieder am Start sein wollen. Dies ist dann der letzte Wettkampf vor der Weltmeisterschaft in Stuttgart am darauf folgenden Wochenende. Caroline Wurth ist optimistisch:

„Wir gehen mit einem guten Gefühl in die letzten Wochen vor der WM!“ Am Sonntag 31. Oktober steigt der Wettbewerb der Zweier-Frauen in der Porsche-Arena. Interessierte Kunstradfans können noch für beide hochkarätige Veranstaltungen Tageskarten im Internet erwerben.

Karin Wurth



Vor dem Stadtwappen von Moers holten sich die Kunstradtalente vom RSV Gutach den dritten DM-Titel in der Elite-Kategorie.



Das Gutacher Paar freute sich riesig über den weiteren DM-Titel



Bürgermeister

Siegfried Eckert ließ es sich nicht nehmen und gratulierte den frisch gebackenen Deutschen Meisterinnen gleich bei der Ankunft in Gutach zu ihrem Erfolg. Im Gasthaus Engel bereitete das Ehepaar Reichert spontan einen herzlichen Sekt-Empfang für die Sportlerinnen und ihre Kunstradfans.